

Weitere Strukturanalyse zur Vorbereitung eines BGM-Projekts

Bitte geben Sie an, welche der folgenden Gesundheitsleistungen Sie innerhalb der letzten 12 Monate für Ihre Mitarbeitenden angeboten haben:	Trifft zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu
Gesundheitskommunikation			
Bereitstellung von internen /externen Informationsmaterial (Flyer, Broschüren, Apps, etc. zur Gesundheitsaufklärung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informationsveranstaltungen und Gesundheitsaktionen (z.B. Schrittzählerwettbewerb)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitstag (ganzer oder halber themenbezogener Tag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikation der Maßnahmen und Ergebnisse an die Mitarbeitenden (z.B. über Newsletter, Intranet, Gesundheitsberichte etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergonomie			
Ergonomische Arbeitsplatzgestaltung (z.B. bei Neueinrichtung von Arbeitsplätzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ergonomie Beratung am Arbeitsplatz (z.B. arbeitsplatzbezogene Rückenschule)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsplatztraining	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ernährung			
Gesundes Speisenangebot für Mitarbeitende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinsame Koch-Events	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeitenden-Kochbuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Räumlichkeit für die Zubereitung von gesunden Speisen (z.B. ausgestattete Küche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kostenfreie Getränke für die MA			

Weitere Strukturanalyse zur Vorbereitung eines BGM-Projekts

Bitte geben Sie an, welche der folgenden Gesundheitsleistungen Sie innerhalb der letzten 12 Monate für Ihre Mitarbeitenden angeboten haben:	Trifft zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu
Sport/ Bewegung			
Betriebssportgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperation mit externen Fitnessanbietern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedrigschwellige Bewegungsangebote (z.B. bewegte Pause, Schrittzählerwettbewerbe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikation der Ergebnisse aus den Gremien an die Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychische Gesundheit			
Psychologische Beratung (intern und/oder extern möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozialberatung (intern und/oder extern möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niedrigschwellige Bewegungsangebote (z.B. bewegte Pause, Schrittzählerwettbewerbe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikation der Ergebnisse aus den Gremien an die Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beratung für Führungskräfte			
Existenz von Zielvereinbarungen zur Gesundheit/Zufriedenheit/Motivation der Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungskräfte erhalten regelmäßiges Feedback von den Mitarbeitern (schriftlich geregelt, z.B. 180/360°-Feedback, strukturierte Mitarbeitergespräche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Führungskräfteberatung zu Gesundheitsthemen (Einzelberatung, z.B. im Rahmen von Check-ups, Coachings oder Vorsorgeuntersuchungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Untersuchungen/Check-Ups für Führungskräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suchtprävention			
Maßnahmen zur Suchtaufklärung (z.B. Fahrsimulation mit Rauschbrille, Aufklärungsfilme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Strukturanalyse zur Vorbereitung eines BGM-Projekts

Rauchverbot (z.B. über Betriebsvereinbarung; ausgenommen sind spezielle Raucherplätze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alkoholverbot (z.B. über Betriebsvereinbarung; ausgenommen sind genau eingegrenzte, besondere Anlässe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte geben Sie an, welche der folgenden Gesundheitsleistungen Sie innerhalb der letzten 12 Monate für Ihre Mitarbeitenden angeboten haben:	Trifft zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu
Personalentwicklung			
Altersstrukturanalyse zur Einschätzung demografischer Entwicklungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lebensphasenorientierte Personalentwicklungsstrategie (z.B. unter Berücksichtigung aktueller und zukünftiger Fähigkeitsprofile der Mitarbeiter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zur familiengerechten Arbeitsorganisation (z.B. flexible Arbeitszeiten, Home Office, Eltern-Kind-Arbeitszimmer etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freistellung für ehrenamtliches Engagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medizinische Vorsorge			
Themenspezifische Untersuchungen und Maßnahmen (z.B. Darmkrebsvorsorge, Glaukomvorsorge, Schutzimpfungen etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freiwillige Gesundheits-Check-ups für alle Mitarbeiter (durch (Betriebs)Mediziner)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interne Strukturen			
Einheitliche Leitlinien/Rahmenvorgaben/Projektplan/Betriebsvereinbarung zum betrieblichen Gesundheitsmanagement/Corporate Health Management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
zuständiger Gesundheitsmanager/-koordinator	<input type="checkbox"/>		

Weitere Strukturanalyse zur Vorbereitung eines BGM-Projekts

Steuerungskreis/Arbeitskreis BGM/Corporate Health Management	<input type="checkbox"/>		
Übergreifendes Controlling des Gesundheitsmanagements/Corporate Health Managements	<input type="checkbox"/>		
Welche Abteilungen/Bereiche sind fest in die Steuerungs-/Arbeitsstrukturen des Gesundheitsmanagements/Corporate Health Managements eingebunden?	<input type="checkbox"/>		

Bitte geben Sie an, welche der folgenden Gesundheitsleistungen Sie innerhalb der letzten 12 Monate für Ihre Mitarbeitenden angeboten haben:	Trifft zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu
Sind die Kernprozesse in den folgenden Teilbereichen schriftlich dokumentiert und optimiert (optimalerweise intern oder extern auditiert/zertifiziert)?			
Gesundheitsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebliches Eingliederungsmanagement			
Schriftlich dokumentierte Strukturen und Prozesse zum betrieblichen Eingliederungsmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktive Durchführung strukturierter Maßnahmen für betroffene Mitarbeiter (ausschließlich durch geschulte Mitarbeiter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Prozesse: Welche der folgenden Vorgehensweisen/Abläufe sind fester Bestandteil Ihres Gesundheitsmanagement-/Corporate Health Management-Prozesses?			
Gezielte Bedarfsermittlung (gesundheitliche Ist-Analyse des Unternehmens/Erfassung spezifischer Belastungen)			
Schriftliche Definition von Zielen zum BGM (basierend auf den Ergebnissen der Bedarfsermittlung und den Unternehmenszielen)			

Weitere Strukturanalyse zur Vorbereitung eines BGM-Projekts

Aufsetzen einer Strategie/Vorgehensweise zur Zielerreichung			
Umsetzung von Maßnahmen unter kontinuierlicher Überwachung (Prozessevaluation)			
Systematische Ergebniskontrolle/Evaluation (zur Prüfung, ggf. Optimierung und Weiterentwicklung der eingangs festgelegten Ziele und deren Erreichung, bspw. Soll-Ist-Vergleich)			

Bitte geben Sie an, welche der folgenden Gesundheitsleistungen Sie innerhalb der letzten 12 Monate für Ihre Mitarbeitenden angeboten haben:	Trifft zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu
Kennzahlen			
Welche Kennzahlen nutzen Sie im Rahmen Ihres Gesundheitsmanagement-/Corporate Health Management Systems?			
Kurzzeitiger Krankenstand/Fehlzeiten (bis drei Tage)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Langfristiger Krankenstand/Fehlzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzahl der Arbeitsunfälle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Daten zur Mitarbeitergesundheit (z.B. aus Beobachtungsinterviews, moderierten Workshops, Mitarbeiterzufriedenheitsbefragung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Managementstrukturen und -prozesse in Bezug auf das Themenfeld Gesundheit in Ihrem Unternehmen vorhanden sind.			
Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durchführung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die vorhandenen Daten können zur Einführung eines BGM-Controlling-Instrumentes genutzt werden. Vorab sollte sich der BGM-Arbeitskreis auf 6-12 Kennzahlen einigen, die mit den klassischen Personalmanagement-Kennzahlen (Fehlzeit etc.) verknüpft werden können.

Weitere Strukturanalyse zur Vorbereitung eines BGM-Projekts

Durch eine Mitarbeiterbefragung (MAB) lassen sich zudem weitere „weiche Faktoren“ darlegen. Zufriedenheit, Motivation, Engagement etc.

Datenquellen:

- *Personalabteilung*
- *Mitarbeiterbefragung (MAB)*
- *Arbeitssicherheit*
- *BEM-Statistik*
- *Krankenkassen*
- *Berufsgenossenschaften*